



Sind hochzufrieden mit Ihrem Showroom: Harald Prokasky (li.) und Peter Hilz

## Unterschätzte Verkaufshilfe

Einen Showroom einzurichten ist das eine. Ihn so zu dekorieren, dass er die Kunden emotional anspricht und regelrecht in Kauflaune versetzt, etwas ganz anderes. Die Schreiner Harald Prokasky und Peter Hilz haben sich professionelle Hilfe geholt bei jemandem, der etwas von Raumgestaltung und Dekoration versteht.

**D**ie Schreinerei Hilz + Prokasky in Kelkheim bei Frankfurt ist seit 1996 im hochwertigen Möbel- und Innenausbau tätig. Ausgehend von einer Umstrukturierung des Betriebs im Jahr 2007 entschlossen sich Harald Prokasky und Peter Hilz, einen Ausstellungsraum zu eröffnen. Hier sollte vor allem die erweiterte Produktpalette, die ihnen als TopaTeam-Partner zur Verfügung steht, präsentiert werden. Geplant und umgesetzt wurde die Ausstellung vom Büro für Raumgestaltung und Dekoration Renate Tittes. Harald Prokasky: »Unsere Kunden sind immer wieder begeistert, dass ein Schreiner über einen so stilvollen und hochwertig ge-

stalteten Showroom verfügt. Durch Einbeziehung unserer Handelsprodukte sowie von Musterfronten können unsere Kunden in wohnlicher Umgebung die Wertigkeit und Qualität unserer Produkte sehen und erleben. Das hilft uns beim Verkaufen sehr.«

### Lust machen auf mehr

Ende letzten Jahres war die Zeit für den nächsten Schritt gekommen. Die bisher nach Gefühl und in Eigenregie mehr oder weniger lebendige Dekoration in der Ausstellung sollte professionalisiert werden. Renate Tittes beschreibt die Anforderungen: »Die präsentierten Möbel sollten so stilvoll dargestellt werden,

dass, die Kunden Lust bekommen, ihre Räume komplett von Hilz + Prokasky einrichten zu lassen. Die rund 20 Meter lange Schaufensterfront der Schreinerei sollte verschiedene Zielgruppen emotional ansprechen. Die Dekoration sollte wenn möglich saisonunabhängig dekoriert sein und keinen allzu großen Pflegeaufwand verursachen.«

Da Renate Tittes die Gegebenheiten vor Ort kannte, erstellte Sie zunächst ein Konzept für die Schaufensterdeko. Angeregt von einer Weiterbildung zum »Wohn- und Lebensraumberater« hatten Peter Hilz und Harald Prokasky den Wunsch, hier verschiedene Wohnstile darzustellen, um die unterschiedlichen

Zielgruppen anzusprechen. So wurden vier Bereiche mit den Themenwelten Design, Trend, Natur und Tradition geschaffen. Jeder Bereich zeigt entsprechende Möbel und Accessoires, kombiniert mit passenden Holzarten, Möbelgriffe, Farben und Stoffe. Benötigte Utensilien wie Paravents, Stoffe und Dekoartikel besorgte Renate Tittes, die Materialcollagen wurden aus den im Betrieb vorhandenen Mustern zusammengestellt.

### Räume nicht überfrachten

In die Ausstellung selbst ist nun ein »Kreativcenter« integriert, das mit zahlreichen Mustern bestückt ist, sowie mit einem Bildschirm für Multimedia-Präsentationen während des Beratungsgesprächs. Die Funktionsküche lädt zu frischem Kaffee und anderen Getränken ein. Die Dekoration ist in der Wertigkeit den Möbeln gleichgesetzt, damit eine angenehme und wohnliche Atmosphäre entsteht.

Um die Ausstellung lebendig zu halten, müssen nicht zwangsläufig alle Ausstellungsgegenstände ausgetauscht werden. Renate Tittes: »Allein das Umstellen und Dekorieren in einem anderem Stil lässt ein



**»Es macht mir Freude mit Menschen zu arbeiten und dabei Veränderungen zu bewirken«**

Renate Tittes

Möbelstück in neuem Licht erscheinen. Hierbei helfen schon kleine Details wie Stoffe oder Pflanzen, die das Gesamtbild abrunden. Die Auswahl ist eine Frage des Stils und auch der Anmutung, die erzielt werden soll. Passt alles zusammen, wird der Kunden den Eindruck haben,

ein neues Ausstellungsstück zu sehen.«

Bei ihrer Arbeit steht für die Planerin und Gestalterin die Individualität des Betriebes an oberster Stelle. »Das Ambiente muss zum »Stil des Hauses« und zu den Personen passen. Wichtig ist ihr, dass bei allen dekorativen Arrangements eine klare Linie erkennbar ist. Ihr Credo: »Grundsätzlich gilt: Weniger ist mehr. Lieber ein paar einzelne Dekostücke gezielt eingebracht, als eine Vielzahl an Dingen, die sich dann planlos im Raum verlieren.«

HJG

#### Die Autorin

**Renate Tittes** hat Raumgestaltung/Innenarchitektur studiert und ist zertifizierte Feng Shui-Beraterin. Sie unterstützt Betriebe bei der Planung von Ausstellungen und entwirft Konzepte für die passende Dekoration.

Renate Tittes, Büro für Ausstellungsplanung, Feng Shui-Beratung, Dekoration  
85119 Ernsgaden  
[www.tittes-raumkonzepte.de](http://www.tittes-raumkonzepte.de)



Weniger ist mehr: Dekoration im Ausstellungsraum



Schaufensterdeko bei Hiltz + Prokasky in den Stilen »Trend« (oben links), »Natur« (ganz links) und »Tradition«